



HAN
NOV
ER

8. September 2017 | 4. Forum Regionale Kulturförderung

Innovationssoße

Alles neu in der Kulturpraxis?!

Haus der Region | 6. Etage | Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover

Region Hannover

ALLES NEU IN DER KULTURPRAXIS?!

Sehr herzlich lade ich Sie zum Forum Regionale Kulturförderung 2017 ein, das in diesem Jahr bereits zum 4. Mal im Haus der Region stattfindet. Innovative Veranstaltungsformate, sich ändernde Zielgruppen und Neuerungen in den Förderbereichen regen dazu an, sich mit dem „Neuartigen“ im Kulturangebot und in der Förderlandschaft auseinanderzusetzen. Mit den Landesverbänden der Freien Theater und der Kunstschulen in Niedersachsen, der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur und dem Musikland Niedersachsen konnten kompetente Kooperationspartner gewonnen werden, die durch die Vorstellung beispielhafter geförderter Projekte aus ihren Bereichen einladen, sich mit diesen zukunftsrelevanten Themen zu beschäftigen. So vielfältig wie die Kultur ist auch das Handlungsfeld der Kulturförderung. Innovativen Kulturangeboten geeignete Förderungsmaßnahmen zur Seite zu stellen, eröffnet einerseits zielführende Handlungsoptionen für

Kulturanbieter und gibt Impulse für die vielfältigen Bereiche, in denen kulturelles Leben in der Region Hannover gestaltet und ermöglicht wird. Das Forum Regionale Kulturförderung lädt dazu ein, Förderungsmöglichkeiten kennenzulernen und den Rahmen für eigene kulturelle Vorhaben auszuloten. Ich danke der Stiftung Niedersachsen, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur für ihre Bereitschaft, Einblicke in ihren Handlungs- und Wirkungsbereich zu geben und das 4. Forum Kulturförderung in dieser Form zu bereichern.

Ihr



Hauke Jagau
Regionspräsident

ALLES NEU IN DER KULTURPRAXIS?!

Klassisch, konservativ, innovativ, modern, partizipativ? Wie sehen Kulturangebote im regionalen Kontext aus, wie lassen sie sich entwickeln?

Vielfalt, Veränderungen und Schnelllebigkeit sind Größenordnungen, die sich nicht nur auf das gesamtgesellschaftliche Leben auswirken, sondern auch auf die Kulturarbeit einer Region. Wie gelingt es regionalen Kulturanbietern, mit einer sich ändernden Kulturlandschaft, neuen Besucher- und Nutzergruppen, vielleicht auch mit sich ändernden Erwartungshaltungen Schritt zu halten? Impulse gibt es durch neue Veranstaltungsformate und besondere inhaltliche Ausrichtungen, durch Entwicklungen der Organisationsstrukturen und durch neue Zielgruppen.



PROGRAMM

09:00 **Ankunft und Anmeldung der Tagungsgäste**

09:30 **Begrüßung durch den Regionspräsidenten Hauke Jagau
und den Leiter des Teams Kultur Uwe Kalwar**

09:45 **Momentaufnahmen à 8 Minuten**

- ▶ Kulturgut Poggenhagen | Blog „Spurensuche“ | **Ralf Harms**
- ▶ boat people projekt | **Reimar de la Chevallerie**
- ▶ #upgration / Cameo Kollektiv e. V. | **Sebastian Cunitz**
- ▶ Theater fensterzurstadt | Theaterpädagogisches Projekt "Der Moorhennies" | **Ruth Rutkowski**
- ▶ Kammerchor Hannover | **Stephan Doormann**

- ▶ Kulturzentrum Krawatte Barsinghausen | **Karen Bremer**
- ▶ Open Space Hannover e. V. | **Bianca Thomas**
- ▶ Kulturzentrum Pavillon | Prison Break: Das Gaming Projekt des Kulturzentrum Pavillon | **Marcus Munzlinger**
- ▶ Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e. V. | Kurzfilm TRICKI – Aufbau eines Kinderzentrums für Zeichentrickfilme mit Vertonung | **Elena Lokshina**
- ▶ Musikland Niedersachsen | Welcome Board – Service für ankommende Musik | **Maher Farkouh**

Neue Veranstaltungsangebote

Zu Beginn jedes innovativen Projekts stehen eine neuartige Idee und der Wunsch, die Menschen in besonderer Weise anzusprechen. Erlebnispädagogik, Aspekte der Digitalisierung und Vernetzung können ebenso die Angebotsvielfalt bereichern, wie besondere Konzerterlebnisse oder medienpädagogische Angebote für junge Zielgruppen. Der kreativen Ideengewinnung sind im Kulturbereich kaum Grenzen gesetzt. Auch Schnittstellen zu anderen künstlerischen oder kulturellen Sparten

können für neue Konzepte wichtig sein. Spartenübergreifende Konzeptionen, partizipativ angelegte Projekte oder Veranstaltungsreihen in Kooperation mit anderen kulturellen Institutionen laden dazu ein, neue, vielleicht bisher ungewohnte Wege zu gehen. Ein frischer Blick kann zum Auslöser für eine „neue Note“ im eigenen Veranstaltungskonzept werden. So lassen sich nicht nur gestalterische Freiräume für inhaltliche Konzeptionen eröffnen, sondern auch Dialogräume für kreativen Austausch und Netzwerkbildung.

Neue Veranstaltungsformate

Brauchen innovative Projekte einen besonderen Rahmen? Waren noch bis vor wenigen Jahren Veranstaltungsformate im Kulturbereich fast ausschließlich durch eine passive Haltung des Publikums gekennzeichnet, bereichern mittlerweile offenere Konzepte das Angebot: Partizipation, die über eine rein rezipierende Rolle als Zuhörer oder Zuschauer hinausgeht. Partizipative und vermittelnde Veranstaltungsformate stehen für ein Umdenken in der Rollenverteilung der Ausführenden und des Publikums. Sie bewirken eine besondere Emotionalisierung aller Teilnehmenden, da sich gegenseitiger Austausch und Auseinandersetzung in unmittelbarer Weise ereignen können.

Neue Zielgruppen

Wie verändert sich die Publikums- und Nutzerstruktur? Wie gelingt es, neue Zielgruppen für kulturelle Angebote zu interessieren und diese in inspirierender Form anzusprechen? Neue Perspektiven werden aktuell durch Projekte eröffnet, die sich in besonderer Weise an Menschen mit Fluchterfahrung richten. Das Ideal der Teilhabe aller am kulturellen Leben gilt dabei als verbindendes Element für interkulturellen Austausch. Integrative Kulturangebote fördern die Sensibilisierung für kulturelle Besonderheiten und reflektieren die eigene Position.

Neue Organisationsstrukturen

Die Finanzierung des eigenen Projektes steht auf sicheren Füßen, die Förderung ist zugesagt – was nun? Zu den täglichen Herausforderungen für Kulturanbieter in freier Trägerschaft gehören der Umgang mit Fragen zur Organisation und Organisierbarkeit der eigenen Kulturangebote. Handlungskompetenz beschränkt sich schon längst nicht mehr auf rein künstlerische Qualitätsaspekte oder auf eine zündende Idee zum Projektbeginn. Auch die Organisationsstrukturen bieten Ansatzpunkte für Entwicklung und Veränderung und können durch Fördermaßnahmen im Bereich der Selbstprofessionalisierung Unterstützung finden.

11:15 Kaffeepause im Foyer

Kreative Interaktion

Konzeption und Realisierung: **Anna Döge** und **Laura Kallenbach**

12:15 Podiumsgespräch zur Regionalen Kulturförderung

Mit: Frauke Patzke (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) **Daniela Koß** (Stiftung Niedersachsen), **Harald Lesch** (VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland), Gerd Dallmann (Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur), **Uwe Kalwar** (Region Hannover).

Im Anschluss an das Podiumsgespräch gibt es für die teilnehmenden Gäste die Möglichkeit, aus dem Publikum heraus Fragen zu stellen.

Tagungsmoderation: Jan Sedelies



13:45 Imbiss und Ausklang

Die Tagung 4. Forum Regionale Kulturförderung wird vom Team Kultur der Region Hannover veranstaltet. Kooperationspartner sind:



ANMELDUNG

Bis Freitag, 1. September 2017

Beim Team Kultur per Telefon unter 0511/616-220 73
oder per E-Mail an: diana.preuss@region-hannover.de

Ich nehme teil

An der Fachtagung können bis zu 100 Personen teilnehmen. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Wir bitten um Verständnis, dass aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr als 100 Teilnehmende zugelassen werden können. Im Fall einer Verhinderung eines bereits angemeldeten Tagungsgastes wird um eine Rückmeldung beim Team Kultur gebeten, damit der Platz anderweitig vergeben werden kann.

Name: _____ Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____



Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Regionspräsident

Region Hannover

Team Kultur

Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover

Telefon: 0511/616-23720

www.kulturfoerderung-region-hannover.de

Redaktion

Region Hannover, Team Kultur, Uta Foremny

Fotos

LaFT, Musikland Niedersachsen, Isabel Winarsch, Region Hannover, Team Kultur

Layout & Druck

Region Hannover, Team Medienservice,
gedruckt auf 100% Recyclingpapier